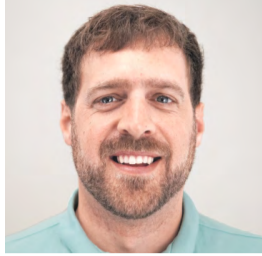


HORW

KIRCHENSPLITTER



JONAS OESCH
Pfarrer

Sprachlos

Hat es euch auch schon die Sprache verschlagen? Kennt ihr Situationen, die so überwältigend waren, dass euch die Worte fehlten?

Bei Pfarrpersonen gehört es ja quasi zum Job-beschrieb, dass sie stets «die richtigen Worte finden». Trotzdem kenne auch ich durchaus Momente, in denen mir die Worte im Hals stecken geblieben sind: im Gebärsaal bei den Geburten unserer Kinder oder in der Natur beim Ausblick von einer Bergspitze oder beim Anblick einer wunderschönen Küstenlinie. «Wow!», ist dann die einzige Silbe, welche mir voller Faszination noch über die Lippen huscht.

Aber nicht nur Schönheit kann uns derart überwältigen, dass es uns die Sprache verschlügt, sondern auch die Ohnmacht angesichts der Not auf dieser Welt. So gibt es beispielsweise schlicht keine Worte, welche das Leid umfassen könnten, welches die kriegerischen Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten hervorbringen.

Auch in unserem persönlichen Umfeld begegnen uns immer wieder Umstände, welche uns schlicht sprachlos zurücklassen. Was sage ich beispielsweise zum Familienvater, welcher seit Wochen kraftlos mit Longcovid im Bett liegt und von Zukunftsängsten durchgeschüttelt wird? Vorschnelle Ratschläge und leere Versprechen schaden in solchen Situationen oft mehr, als sie nützen, auch wenn sie gut gemeint sein mögen.

«Einer trage des anderen Last», fordert Paulus die Galater auf. Doch was können wir tun, wenn wir in praktischer Hinsicht nichts tun können und auch noch so wohlgeformte Worte leer verklingen? Wir können da sein. Ehrlich, unsere Sprachlosigkeit anerkennen. Uns interessieren, regelmässig nachfragen. Uns nicht zurückziehen, auch wenn wir überfordert sind. Und so in der Stille mit-leiden, mit-tragen, mit-ausharren und mit-beten. Und das ist schon eine ganze Menge!

«Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.» (Römer 12, 15)

EHEKURS-ABENDE AB JANUAR 2025

Neuer Schub für unsere Liebe



Geniessen Sie sieben Abende mit Ihrem Partner. Wir starten jeweils mit einem Essen bei Kerzenlicht. Im Laufe des Abends hören Sie interessante, humorvolle Inputs und vertiefen die Anregungen im Gespräch unter vier Augen. Egal, wie lange Sie zusammen sind, ob Sie eine harmonische Beziehung leben oder gerade anspruchsvolle Zeiten durchmachen: Dieser Ehekurs kann Sie unterstützen auf dem Weg zu einer starken und glücklichen Beziehung. Start am **Freitag, 10. Januar**, 18.45 bis 22 Uhr; jeweils 14-tägig bis 4. April. Kosten: Fr. 340.- pro Paar, alles inklusiv. Flyer unter www.refhorw.ch. Anmeldung: schelker-lauth@bluewin.ch.



GESUCHT

Ein grosses Herz für Menschen

Schlägt dein Herz höher, wenn du dich für Menschen einsetzen kannst, denen es nicht ganz so gut geht wie uns? Dann bist du bei uns genau richtig!

Für unseren Kirchenvorstand suchen wir jemanden, der oder die uns hilft, Nächstenliebe praktisch werden zu lassen. Interessiert? Dann melde dich bei: Martin Schelker, 078 791 48 33, martin.schelker@reflu.ch.

JUGENDARBEIT

Zuwachs im Jugend-Katechetikteam



Florian Baumeler.



Mike Bischof.

Neu in diesem Schuljahr unterstützen uns Mike Bischof und Florian Baumeler im Unti der 6. Klasse, im Impact und Konfunti. Hier habt ihr die Möglichkeit, sie etwas kennenzulernen.

Wie bist du im Team der reformierten Kirche Horw gelandet?

— Flo: Ich wurde in Horw vor 1,5 Jahren konfirmiert und wurde angefragt, ob ich Joshua während seines Militärdienstes vertreten wolle. Natürlich habe ich Ja gesagt.

— Mike: Gut gelandet. Keine Verletzten.

Was war bisher dein Highlight?

— Flo: Das Konflager!
— Mike: Abraham im Gottesdienst spielen zu können.

Was würdest du nicht auf einen Survival-Trip in die Berge mitnehmen?

— Flo: Computer.
— Mike: Laptop.

Als was würdest du gerne mal an die Fasnacht gehen?

— Flo: Als Haiisch.
— Mike: Mit einem Kostüm, das aussieht, als ob mich jemand tragen würde.

Welches ist dein Lieblingsbuch in der Bibel?

— Flo: Der Philipperbrief, da er Hoffnung bringt.

— Mike: Vermutlich die Sprüche, sie sind lebens- und alltagsnah.

Danke euch für das Interview. Wir freuen uns, dass ihr unser Team bereichert – herzlich willkommen, Mike und Flo!

BASAR MISSION 21

Gesucht: Selbstgemachtes



Strickst du gerne? Ist deine selbst gemachte Konfi quartierweit bekannt? Oder bastelst du Weihnachtskarten, die vielen Menschen das Herz erwär-

men? Für unseren Basar am 1. Dezember suchen wir Selbstgemachtes, das von Herzen kommt. Wenn du etwas beisteuern kannst, dann bring es gerne **bis am 25. November** im Sekretariat vorbei oder melde dich bei Monika Kuhn: monikakuhn@gmx.ch. Wir freuen uns über viel Schönes, das wir am 1. Dezember verkaufen und dessen Erlös wir Mission 21 spenden dürfen!

Fairplay-Gottesdienst, Sonntag, 1. Dezember, Zmorge 9 Uhr Saal, Gottesdienst: 10 Uhr Kirche, anschliessend Basar.



HELFEN SIE MIT!

Gemeinsam für Solarpower!

Ein Teil der Energiewende werden, ganz einfach gemacht: Investieren Sie mit uns in unsere bereits montierte Solaranlage auf dem Kirchendach und finanzieren Sie einen Teil davon! Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.

ÖKUMENISCHE CHINDERFIIR

Ein Funkeln im Dunkeln



«Komm, folge dem Zauberlicht! Emma liebt die Nacht, denn mit ihr kommen die wundersamsten Geschichten. Bo, der Bär, aber fürchtet sich im Dunkeln.» Was Emma so sehr an der Nacht liebt und wie sie ihrem Freund, dem Bären Bo, die Angst vor der Dunkelheit nimmt, das erfährt ihr an der Latärndlifir. Wir freuen uns auf jede einzelne grosse und kleine Hand mit euren einzigartigen Laternen, welche mit uns die Nacht erleuchten. Im Anschluss sind alle herzlich zu heissem Punsch und feinem Lebkuchen eingeladen. Der Umwelt zuliebe füllen wir den Punsch gerne in eure mitgebrachten Becher ab.

EUER VORBEREITUNGSTEAM CHINDERFIIR

Ökumenische Latärndlifir, Samstag, 9. November, 17.30 Uhr, Hofmattschulhausplatz



SAVE THE DATE!

Weihnachts-familientag

Viele bunte Stände und Posten zum Basteln, Mitmachen, Essen, Entdecken, Spielen, Plaudern, Geniessen und zum Zusammensein laden euch alle herzlich ein, auf einen langen oder kurzen Sprung vorbeizukommen! Eintritt frei, Kollekte.

Weihnachtsfamilientag, Sonntag, 8. Dezember, 10–15 Uhr, reformierte Kirche Horw



11VOR11-GOTTESDIENST

«B...au...ST.e..LL--E!»

Hast du auch die eine oder andere in deinem Leben? Oder vor deinem Schlafzimmerfenster? Dann komm vorbei und feiere mit uns diesen 11vor11-Gottesdienst! Natürlich sind auch alle baustellenfreien Menschen, die Glücklichen, ganz herzlich eingeladen. Mit Band, Theater, Kinderprogramm und Kinderhüeti und anschliessendem Mittagessen.

11vor11-Gottesdienst, Sonntag, 17. November, 10.49 Uhr, reformierte Kirche Horw

RÜCKBLICK IN BILDERN



Ökumenische Herbst-Chinderfiir: Der Fischer, der Butt, das Meer und die ganze Natur waren aufgewühlt, bis der Fischer und seine Frau wieder in ihrem Fischerhaus sassen.



Mit 20 Jugendlichen und jungen Erwachsenen verbrachten wir eine Woche am Meer und genossen Velotour, Roadtrip, Beachtime und Gemeinschaft.

www.refhorw.ch

GOTTESDIENST

Sonntag, 3. November
10 Uhr, Reformationssonntag, mit Pfarrer Jonas Oesch, Abendmahl, Musik: Tetjana von Ah und Roger Konrad (Posaune, Alphorn, Didgeridoo), Kinderhüeti, im Anschluss Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 24. November
10 Uhr, Ewigkeitssonntag, mit Pfarrer Jonas Oesch und Diakonin Elke Damm, Musik: Heidi Meyer, Kinderhüeti, Apéro

Gottesdienste im Kirchfeld: Freitag, 8. und 22. November, um 10.30 Uhr
Gottesdienste im Blickfeld: Freitag, 8. und 22. November, um 17.15 Uhr

GOTTESDIENST

Sonntag, 10. November
10 Uhr, mit Janine und Jonas Oesch, Musik: Heidi Meyer, Kinderhüeti, Apéro

GOTTESDIENST

Sonntag, 17. November
10.49 Uhr, 11vor11-Gottesdienst zum Thema «Baustelle», mit Diakon Martin Schelker, Theater und Band, Kinderprogramm und Hüeti, mit Mittagessen

VERANSTALTUNGEN

Kirchgemeindeversammlung, Sonntag, 3. November, 11.15 Uhr, Kirchgemeindesaal, im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst. Traktanden wurden im letzten «Kirchenboten» publiziert und sind unter www.refhorw.ch ersichtlich



Ökumenisches Fraue-Znüni. Mittwoch, 6. November, 9 Uhr, im Kirchgemeindesaal. Das Mandala-Malen führt uns aus der Zerstreuung in unsere Mitte zurück. Maria Herzog zeigt uns auf, wo in der Natur und in der alltäglichen Umgebung die Mandala-

Kreisbilder zu entdecken sind, ohne Anmeldung
Worship-Time. Mittwoch, 6. November, 19 Uhr bis circa 19.30 Uhr, reformierte Kirche. Singen und loben, Gemeinschaft geniessen, ohne Anmeldung
Laufender Schwatz. Donnerstag, 7. und 21. November, Treffpunkt um 14 Uhr vor der reformierten Kirche Horw. Nähere Auskunft: Elke Damm, Diakonin

Begegnungscafé. Freitag, 8., und Dienstag, 19. November, 14 Uhr, im Foyer des Kirchgemeindehauses. Alle Generationen sind herzlich willkommen, ohne Anmeldung

Ökumenische Chinderfiir. Samstag, 9. November, 17.30 Uhr, Latärndlifir beim Schulhaus Hofmatt

Eltern-Kind-Singen. Donnerstag, 14. und 28. November, 9.30 Uhr, im Kirchgemeindesaal. Offenes Eltern-Kind-Singen mit Sandra Wey-Barth, Znüni, ohne Anmeldung

Gemeinsam unterwegs – Seniorenangebot. Donnerstag, 28. November, 14 Uhr, im Kirchgemeindesaal, Adventsfeier mit Inge Hauenschild, mit Anmeldung bis 25. November

Wunderbar. Freitag, 29. November, 18 Uhr. Der Treffpunkt für Kinder der 1. bis 6. Klasse, mit Anmeldung

KONTAKT

Pfarrer: Jonas Oesch, 078 893 52 52, jonas.oesch@reflu.ch
Pfarrerin: Leandra Zeller, 041 342 00 95, leandra.zeller@reflu.ch
Diakonie: Elke Damm, 041 340 76 22, elke.damm@reflu.ch
Kinder und Familien: Sandra Wey-Barth, 079 531 22 30, sandra.vey@reflu.ch
Sekretariat: Esther Stirnimann, Schöneggstrasse 10, Horw, 041 340 76 20, sekretariat.horw@reflu.ch, Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag, 8.15–11.30 Uhr
Präsidium
Kirchenvorstand: Martin Schelker, Hubelstrasse 3, 6048 Horw, 041 280 57 32, martin.schelker@reflu.ch